

KLEIBERIT 605.1.20

1K-STP-Klebstoff

Anwendungsgebiet

- Herstellung von Wandelementen und anderen nichttragenden Konstruktionen aus Holz und Holzwerkstoffen
- Herstellung von Holzprodukten die der Witterung ausgesetzt werden, wie z.B. Fenster, Türen, Zaunelementen und Terrassenbauteilen, jeweils mit geeignetem Oberflächenschutz
- Klebung von Holzprodukten und Elementen, die einer hohen Belastung unterliegen bzw. zeitweise erhöhter Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wie z.B. Parkettdielen, Sauna- und Badezimmermöbel
- Flächiges Verkleben unterschiedlicher Materialien wie: mineralische Bauplatten, keramische Werkstoffe, Betonwerkstoffe, Hartschäume, Holz, Glas, Metalle und Kunststoffe

Vorteile

- sehr emissionsarm (EC1 plus) gemäß GEV Emission-Einstufung (GEV-Lizenzierungs-Nr.: 17390/12.09.23 vom 12.09.2023)
- schnelle und blasenfreie Aushärtung
- überstreichbar (aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt erhältlichen Lacke und Anstrichsysteme sind Vorversuche erforderlich)
- verarbeitbar von 5 - 30°C



Bei geraden Fügeflächen wird kein Pressdruck benötigt. Stapeldruck ist ausreichend

Eigenschaften der Verklebung

- Die Leimfuge ist hochwärmebeständig
- Verleimqualität D4 nach DIN EN 204 (ift-Prüfbericht Nr. 21-000886-PR01 vom 31.05.2021)
- Geprüft nach DIN EN 14257 (Watt 91) (ift-Prüfbericht Nr. 21-000886-PR02 vom 30.04.2021)

Eigenschaften des Klebstoffes

Basis: STP (silanterminierte Polymere)
Farbe: beige
Dichte: ca. 1,5 g/cm³

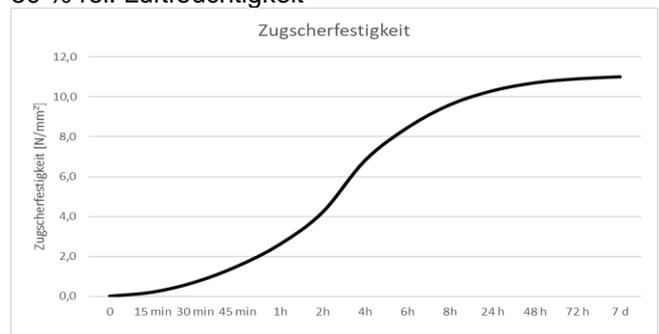
Viskosität bei 23 °C bei 6,8/s

- Brookfield RVT: ca 10.000 mPa·s
Konsistenz: dünnflüssig

Kennzeichnung: Siehe unser Sicherheitsdatenblatt
Hinweis: Nur für gewerbliche Anwendung vorgesehen.

Festigkeitsaufbau:

Orientierend für eine 0,1 mm dicke Klebefuge zwischen zwei Buchenholzprüfkörpern bei 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit



Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Die zu klebenden Substrate sind auf mindestens 18 °C Raumtemperatur zu temperieren. Sie müssen sauber, lufttrocken und fettfrei sein. Bei Holzwerkstoffen darf die Materialfeuchte 5 % nicht unterschreiten. Sind auf der zu klebenden Oberfläche Trennmittel o.ä. vorhanden, so sind diese vor der Klebung zu entfernen. KLEIBERIT 605.1.20 **nicht** unter +5 °C verarbeiten.

Die folgenden Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und sind als Indikation zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl an unterschiedlichen Materialien und prozesstechnischen Einflussgrößen beim jeweiligen Anwender, können die genannten Werte in einem gewissen Rahmen variieren. Sie sind im Bedarfsfall vom Anwender entsprechend anzupassen und hinsichtlich Eignung eigenverantwortlich zu prüfen.

KLEIBERIT 605.1.20

Bei großflächigen Verklebungen muss mindestens ein Substrat hinreichend permeable Eigenschaften aufweisen (z.B. Massivholz, Holzwerkstoff, EPS, Beton oder Mauerwerk).

Auftragsmethode

Der Auftrag auf die Substrate kann mittels Pinsel, Rolle, Zahnpachtel oder Düsenanlagen erfolgen.

Klebstoffauftrag

Es genügt einseitiger Klebstoffauftrag auf das weniger poröse Fügeteil.

Auftragsmenge

100 - 200 g/m² je nach Materialbeschaffenheit.

Offene Zeit

Ca. 8 Minuten bei ca. 20 °C und 50 % rel. Feuchte. Durch hohe Raumtemperatur, hohe Luftfeuchtigkeit oder Feuchtezufuhr wird diese Zeitspanne verkürzt.

Härtung

Durch den Einfluss von Feuchtigkeit (Luft, Werkstoff) härtet der Klebstoff zu einem wasserfesten, lösemittelbeständigen, halbhartem Klebstofffilm aus. Durch gezielte Feuchtezufuhr in Form einer BENEBLUNGSANLAGE oder höhere Temperaturen (40°C bis max. 80°C) wird der Vernetzungsvorgang beschleunigt.

Fixieren der Teile

Für den Vernetzungsvorgang ist kein Pressdruck erforderlich, die Fügeteile müssen gegebenenfalls lediglich fixiert werden. Pressflächen durch Auflegen von Silikonpapier vor auslaufendem Klebstoff schützen.

Der erforderliche Druck ist von der Art und Größe der Werkstücke abhängig, es soll eine gute Fugenpassung erreicht werden.

Fixierzeiten

Die Zeiten sind von der Temperatur und vom Feuchteangebot stark abhängig.

Als Richtwerte gelten:

Temperatur	Fixierzeit
20 °C	ab 90 Minuten
40 °C	ab 60 Minuten
60 °C	ab 45 Minuten
80 °C	ab 30 Minuten

Exakte Zeiten müssen für die spezielle Anwendung nach vorliegenden Bedingungen festgelegt werden.

Nachbindezeit

Die Weiterbearbeitung der verleimten Teile ist nach ca. 1 - 2 Stunden möglich, die Endfestigkeit wird nach ca. 24 Stunden erreicht.

Reinigung

Auftragsgeräte nach Gebrauch **sofort** mit KLEIBERIT 816.0 reinigen.

Gebindegrößen

KLEIBERIT 605.1.20:

Karton mit 12 Kunststoffflaschen á 0,75 kg netto
 Kunststoffkanister 7,5 kg netto
 IBC 1300 kg netto

Reiniger

KLEIBERIT 816.0:

Blechflasche 0,65 kg netto
 Blechkanister 4,5 kg netto

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080501

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.

KLEIBERIT 605.1.20

Lagerung

KLEIBERIT 605.1.20 ist im luftdicht verschlossenen Gebinde bei 20°C ca. 12 Monate lagerfähig.

Gebinde kühl und trocken lagern.

Klebstoff sorgfältig vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.

Angebrochene Gebinde kurzfristig verbrauchen.

KLEIBERIT 605.1.20 ist nicht frost-empfindlich bei Temperaturen oberhalb -25 °C.

Stand 15.09.2023 lz, ersetzt vorherige Version

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080501

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.